Gemälde

aus der ehemaligen Galerie eines deutschen Fürstenhauses

AUSSTELLUNG:
Sonntag, den 29. März 1925
Montag, den 30. März 1925
von 10–2 Uhr

VERSTEIGERUNG:
Dienstag, den 31. März 1925
vormittags von 11 Uhr ab

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
Berlin W 35, Potsdamer Straße 122 a-b

KATALOG 1931 / MIT 52 LICHTDRUCKTAFELN / PREIS 8 MARK

VERKAUFS-BEDINGUNGEN

1 Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in Goldmark (4,20 Goldmark = 1 Dollar U. S. A.). Verspätete Zahlungen sind bankmäßig zu verzinsen und etwaige entstandene Schäden zu ersetzen. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über, so daß das Kunst-Auctions-Haus für etwaige Beschädigungen, Verluste oder Verwechslungen nicht verantwortlich ist.

2 Bis zu 100 M. wird um mindestens 1 M., über 100 M. um mindestens 5 M. gesteigert.

3 Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich im Augenblicke des Zuschlages befinden, nach erfolgtem Zuschlag können keinerlei Reklamationen berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Zuschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet, auch nicht die Vollständigkeit und Erhaltung einzelner Bücher und Werke. Erhebliche Beschädigungen sind angegeben, soweit sie bei der Katalogisierung bemerkt wurden. Die Nichtangabe verbürgt aber keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.

4 Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.

5 Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.

6 Zur Zuschlagsumme wird ein Aufgeld von 10% vom Käufer erhoben.

7 Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.

8 Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. (Ges. v. 10. Juli 1902.)

9 Der Anspruch auf Händlervergütung darf nach den gesetzlichen Bestimmungen nur berücksichtigt werden, wenn die Bescheinigung spätestens bei Erteilung des ersten Zuschlages im Original vorgelegt wird.

10 Ausschließlicher Gerichtsstand: Amts- od. Landgericht I, Berlin.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

TELEGR.-ADR.: KUNSTAUCTION LEPKE BERLIN W 35

Die vierundneunzig Bilder, die auf den folgenden Seiten beschrieben sind, gehörten bis vor kurzem zur Fideikommiß-Galerie eines deutschen Fürstenhauses. Sie gelangten vor einigen Wochen in den Besitz zweier Berliner Kunsthändler und kommen jetzt unmittelbar aus deren Hand zur Versteigerung.

Bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts setzte sich dieser Gemäldebesitz hauptsächlich zusammen aus Bildnissen von Persönlichkeiten, die in irgendeiner Weise mit dem Fürstenhause zusammenhingen, aus rein dekorativen Stücken, die die verschiedenen Schlösser und Landhäuser zierten, und zum geringsten Teil aus Sammlerstücken.

In den vierziger bis sechziger Jahren wurde dann die Erwerbung zeitgenössischer, hauptsächlich Düsseldorfer Bilder etwas systematischer betrieben, aber erst durch den Ankauf der Sammlung des Bergrates Bernhard Hausmann im Jahre 1857 wuchs der Gemäldebestand zur Galerie.

Schon 26 Jahre vorher hatte dieser leidenschaftliche und kenntnisreiche Sammler einen Katalog seiner Bilder herausgegeben (Braunschweig, Vieweg, 1831). In der Vorrede erzählt er von den ersten Anfängen seiner Sammlertätigkeit im Jahre 1812 und von der Vermehrung „durch die Verschleuderung eines Theils der Galerien von Salzthalum“ während der französisch-westfälischen Usurpation. Es folgten größere Käufe aus der „nicht allgemein genug geschätzten Gräflich Wallmoden'schen Galerie“, die 1818 in Hannover durch den „Hofmaler“ Heinrich Romberg versteigert wurde und im Jahre 1822 kam noch die Sammlung des Staatsministers von Hacke hinzu. Diese beiden Galerien reichen in ihrer Entstehung weit ins 18. Jahrhundert zurück. Der Feldmarschall Graf Wallmoden-Gimborn hatte unter dem Einflusse von Bartolozzi und Winkelmann auf seinen Reisen gute Italiener gekauft und im Jahre 1769 die Sammlung „vortrefflicher Niederländer“ des Herrn Girod in Genf. Die Wallmoden-Galerie, sowie auch die Hacke'sche Sammlung waren den Kunstfreunden des ausgehenden 18. Jahrhunderts wohl bekannt durch das „Sendschreiben“, welches Goethe's Kunstlehrer und Freund Oeser im Jahre 1779 an den Galeriedirektor von Hagedorn richtete.

Von noch einer weiteren wichtigen Erwerbung spricht Hausmann, von dem Kauf „eines Teiles des von Laffert'schen Cabinets in Celle, meist

aus Bildern der ehemaligen Bikker van Zwieten'schen Sammlung im Haag bestehend". Aber unerwähnt von ihm laufen daneben viele Einzelankäufe guter Bilder und auch die Herausgabe des Kataloges bildet nicht den Abschluß seiner Sammlertätigkeit, die er sogar noch nach dem Verkauf seiner Gemäldegalerie fortsetzte. Nur waren es neuere Handzeichnungen und die Graphik der alten Meister, die ihn lockten. Noch heute befinden sich in den Händen seiner Verwandten kostbare Zeichnungen Albrecht Dürer's und sein Oeuvre-Katalog der Dürer'schen Kupferstiche ist bis heute ein unentbehrliches Nachschlagewerk geblieben.

Hausmann stand bis zu seinem Tode in regstem Gedankenaustausch mit allen Wissenden auf dem Gebiete der Kunstgeschichte, und mit wenigen Ausnahmen konnte der vorliegende Katalog auf die Benennungen zurückgreifen, die der alte Sammler gefunden hatte.

Die von ihm gesammelten Bilder überwiegen in unserem Auktionskatalog, und wenn wir nun die vielleicht novellistischen, aber doch sehr empfundenen Bildertitel bewahrt haben, die sein Katalog von 1831 gibt, so geschieht dies, um noch einmal die Erinnerung an jene Generation deutscher Sammler der Romantikerzeit wachzurufen, zu denen neben Bernhard Hausmann auch die Brüder Boisserée, der Kaufmann Solly und der Kanonikus Wallraf gehörten. Ihnen und ihrer Zeit war gemeinsam, daß das Kunstwerk neben der aesthetischen Freude an der Form auch noch menschliches Mitfühlen am Stofflichen, am Inhalt bot. Vielleicht ist das das Stärkste, was sie mit den Kunstgenießenden unserer Tage verbindet.

I

ALTE MEISTER

WILLEM VAN AELST

geb. 1626 in Delft, gest. nach 1683 in Amsterdam

1 Früchtestück. Bez.: Guillmo van Aelst 1683. Lwd. H. 37 cm, Br. 30 cm.

Abbildung Tafel 1

CORNELIS PIETERSZ BEGA

geb. 1620 in Haarlem, gest. ebenda 1664

2 Die Bauernstube. Bez. links unten: C. Bega f. Holz. H. 39 cm, Br. 31 cm.

CLAES PIETERSZ BERCHEM

geb. 1620 in Haarlem, gest. in Amsterdam 1683

3 Das tiefe Tal. Bez. rechts unten: Berghem. Lwd. H. 83 cm, Br. 68 cm.

Auktion Graf Wallmoden 1818, Nr. 294.

Abbildung Tafel 2

JACOB ANDRIES BESCHEY

geb. 1710 in Antwerpen, gest. ebenda 1786

4 Carneval. Bez. links unten: J. Beschey. Holz. H. 48 cm, Br. 53 cm.

Abbildung Tafel 12

PIETER VAN BLOEMEN

geb. 1657 in Antwerpen, gest. ebenda 1720

5 Südliche Landschaft. Bez. rechts unten: P. v. B. Lwd. H. 57 cm, Br. 73 cm.

ARNOLD BOONEN

geb. 1669 in Dordrecht, gest. in Amsterdam 1729

6 Mädchen mit Blumen. Bez.: A. Boonen. Lwd. H. 34 cm, Br. 27 cm.

7 Ein Mädchen, einen Brief siegelnd. Bez. links unten: A. v. Boonen. Lwd. H. 48 cm, Br. 40 cm. Gegenstück zu Nr. 8. Abbildung Tafel 3

8 Junge Dame als Diana. Bez. rechts oben: A. Boonen. Lwd. H. 48 cm, Br. 40 cm. Gegenstück zu Nr. 7. Abbildung Tafel 3

RICHARD BRAKENBURGH

geb. 1650 in Haarlem, gest. ebenda 1702

9 Des Liebhabers Überraschung. Bez. rechts unten: R. Brakenburgh 1694. Lwd. H. 51 cm, Br. 40 cm. Abbildung Tafel 4

Parthey, Bildersaal 1864, Bd. I, S. 161, Nr. 19-20. — Sammlung Graf Wallmoden, 1818, Nr. 300—301.

10 Der Besuch des Arztes. Gegenstück zur vorigen Nummer. Ebenso bezeichnet. Lwd. H. 51 cm, Br. 40 cm. Abbildung Tafel 4

QUIRIN GERRITSZ BREKELENKAM

geb. in Zwamerdam, gest. in Leyden 1668

11 Die Bibelstunde. Monogr. links unten: Q. v. B. Holz. H. 30 cm, Br. 40 cm. Abbildung Tafel 1

ELIAS VAN DEN BROECK

geb. in Antwerpen, gest. in Amsterdam 1708

12 Blumenstück. Bez. links unten: Elias v. d. Broeck. Lwd. H. 61 cm, Br. 52 cm.

BARTHEL BRUYN D. JÜNGERE

13 Bildnis einer Bürgersfrau. Holz, oben rund. H. 33 cm, Br. 21 cm. Abbildung Tafel 5

GIULIO CARPIONI

geb. 1611 in Venedig, gest. in Verona 1674

14 Ruinenlandschaft mit Nymphen, Satyrn und Kindern. Lwd. H. 51 cm, Br. 71 cm.

Abbildung Tafel 6

MICHIEL CARRÉE

geb. 1657 im Haag, gest in Alkmar 1727

15 Die Furt. Bez. rechts unten: M. Carree. Lwd. H. 82 cm, Br. 98 cm.

Um 1820 Slg. des Malers Weitsch in Braunschweig.

Abbildung Tafel 6

PHILIPPE DE CHAMPAIGNE

geb. 1602 in Brüssel, gest. in Paris 1674

16 Bildnis eines vornehmen alten Herrn. Lwd. H. 73 cm, Br. 59 cm.

Abbildung Tafel 7

FRANÇOIS CLOUET (ART DES)

Tätig in Paris ca. 1540—1573

17 Bildnis einer Hofdame in reichem Samtkostüm, mit Perlen und Juwelen, auf dem blonden Haar eine Kappe mit farbigen Federn. Holz. H. 26 cm, Br. 18,5 cm.

Abbildung Tafel 5

LUCAS CRANACH D. Ä. (ART DES)

geb. 1472 in Kronach, gest. in Weimar 1553

18 Die Verlobung der heil. Katharina. Unten ein falsches Dürer-Monogramm. Holz. H. 78 cm, Br. 54 cm.

Abbildung Tafel 8

Von einem Meister aus der Umgebung des Lucas Cranach, mit dessen Frühwerken, besonders mit der „Ruhe auf der Flucht" von 1504, viele Beziehungen bestehen. — Auf der Rückseite lange Inschriften von einem Restaurator J. C. F. Giere und von Bernhard Hausmann 1812, der das Bild dem Albrecht Dürer zuschrieb.

DIRCK DALENS (?)

geb. um 1600 in Dordrecht, gest. in Zieriksee 1676

19 Flußlandschaft. Im Hintergrunde Gebirge. Lwd. H. 58 cm, Br. 74 cm.

GEORGE DESMARÉES

geb. 1697 in Stockholm, gest. in München 1776

20 Bildnis des Kaisers Joseph I. Lwd. H. 126 cm, Br. 93 cm. Gegenstück zur nächsten Nummer. Abbildung Tafel 9

21 Bildnis der Kaiserin Maria Theresia. Lwd. H. 126 cm, Br. 93 cm. Gegenstück zur vorigen Nummer. Abbildung Tafel 10

JOOST CORNELISZ DROOGSCHLOOT

geb. in Utrecht 1586, gest. ebenda 1666

22 Dorfkirmes. Monogr. in der Mitte des Vordergrundes. Holz. H. 52 cm, Br. 71 cm.
Bis 1822 Sammlung von Hacke. Abbildung Tafel 11

LUCA GIORDANO

geb. 1632 in Neapel, gest. ebenda 1705

23 Moses schlägt mit seinem Stabe Wasser aus dem Felsen. Lwd. H. 29 cm, Br. 40 cm.

HENDRICK GOVAERTS

geb. 1596 in Leyden, gest. im Haag 1656.

24 Ein Maskenscherz. Bez. rechts: H. Goovaerts f. Lwd. H. 69 cm, Br. 84 cm.
Abbildung Tafel 12

WILLIAM DE HEUSCH

geb. in Utrecht, gest. nach 1669

25 Der schwüle Abend. Monogr. rechts unten: G. d. H. Lwd. H. 124 cm, Br. 159 cm
Vor 1830 Sammlung von dem Bussche. Abbildung Tafel 13

MELCHIOR DE HONDECOETER (?)

geb. 1636 in Utrecht, gest. in Amsterdam 1695

26 Hahnenkampf. Bez. rechts unten: M. Hondecoeter F. 1689. Lwd. H. 79 cm, Br. 108 cm. Abbildung Tafel 14

WILLEM HONTHORST

geb. 1604 in Utrecht, gest. ebenda 1666

27 Bildnis des Winterkönigs Friedrich V. von Böhmen. Holz. H. 31 cm, Br. 23 cm. Gegenstück zur folgenden Nummer. Abbildung Tafel 15

28 Bildnis der Elisabeth von England, Gemahlin Friedrichs V. von Böhmen. Holz. H. 31 cm, Br. 23 cm. Gegenstück zur vorigen Nummer. Abbildung Tafel 15

JAN VAN HUCHTENBURGH

geb. 1646 in Haarlem, gest. in Amsterdam 1733

29 Italienischer Pferdemarkt. Lwd. H. 57 cm, Br. 65 cm. Abbildung Tafel 16

JAN VAN HUYSUM

geb. 1682 in Amsterdam, gest. ebenda 1749

30 Ein Korb mit Blumen. Bez. vorn: Jan van Huysum. Holz. H. 32 cm, Br. 40 cm. Abbildung Tafel 17

Zusammen mit der nächsten Nummer bis 1826 bei Laffert in Celle.

31 Korb mit Früchten. Bez. rechts: Jan van Huysum. Holz. H. 31 cm, Br. 39 cm. Abbildung Tafel 17

ITALIENISCHER MEISTER

17. Jahrhundert

32 Der heilige Joseph reicht dem Jesuskind eine Kirsche. Dabei zwei Engel. Lwd. H. 74 cm, Br. 57 cm.

PIETER VAN LAER

geb. 1590 in Haarlem, gest. nach 1658

33 Landschaft mit Hirt und Herde. Lwd. H. 43 cm, Br. 55 cm.

NICOLAS DE LARGILLIÈRE (ART)

geb. in Paris 1556, gest. 1646

34 Bildnis der Herzogin von Mazarin. Lwd. H. 43,5 cm, Br. 34,5 cm.

Dieses und die im Formate entsprechenden nächsten drei Nummern sind höfische Porträts im Geschmack des Largillière. Die Namen der dargestellten Frauen sind auf Grund alter Kataloge angegeben. Abbildung Tafel 18

35 Bildnis der Herzogin von Richmond Siehe Nr. 34

Abbildung Tafel 18

36 Bildnis der Gräfin Sodasky Siehe Nr. 34

37 Bildnis der Madame Buckle (?) Siehe Nr. 34

JAN LIEVENS

geb. 1607 in Leyden, gest. in Amsterdam 1674

38 Ein Osnabrück'sches Landmädchen. Monogr. links unten. Holz. H. 44 cm, Br. 38 cm. Abbildung Tafel 19

B. Hausmann erzählt, daß er das schöne Porträt von der Bussche-Hünnefeldt'schen Familie in Osnabrück erworben habe. In dieser Familie habe um die Mitte des 17. Jahrhunderts ein „Essendisches" Dienstmädchen gelebt, durch lang herunterhängendes hellblondes Haar ausgezeichnet; der Maler, Lievens, habe das Mädchen damals in Osnabrück gemalt und seit jener Zeit bis zum Jahre 1823 sei die Tafel in der Familie aufbewahrt worden.

39 Halbfigur eines jungen Mädchens mit braunem Haar. Holz. H. 62 cm, Br. 46 cm. Abbildung Tafel 20

Um 1840 Sammlung Hausmann Nr. 295.

JOHANN LINGELBACH

geb. 1623 in Frankfurt, gest. in Amsterdam 1674

40 Landschaft mit ruhendem Jäger. Bez. unten: Lingelbagh. Holz. H. 35 cm, Br. 27,5 cm. Abbildung Tafel 21

Bis ca. 1820 Sammlung Lausberg, Frankfurt a. M.

ANDREA LOCATELLI

geb. 1660 in Rom, gest. 1741

41 Apoll und Daphne. Lwd. H. 47 cm, Br. 63 cm.

Um 1800. Sammlung Graf Apponyi, Wien.

GERRIT LUNDENS

geb. 1622 in Amsterdam, gest. 1677

42 Der Kriegsmann und sein Mädchen. Bez. links: gerret V D Lundens. Holz. H. 32 cm, Br. 43 cm. Abbildung Tafel 11

Frühwerk des Künstlers. Um 1800 Sammlung Laffert in Celle (Nr. 21).

43 Beim Bader. Bez. rechts unten: G. Lundens feeit 1656. Holz. H. 46 cm, Br. 38 cm. Abbildung Tafel 14

Um 1840 Sammlung Hausmann, H. Nr. 283.

ANTWERPENER MANIERIST

um 1520—30

44 Die Anbetung der Könige. Holz. H. 88 cm, Br. 55 cm. Abbildung Tafel 22

Das Bild wurde im Anfang des 19. Jahrhunderts einem Maler Johann Schwartz „aus der Dürerzeit" zugeschrieben, später dem Herri met de Bles, gehört aber zu der von M. J. Friedlaender zusammengestellten Gruppe der Antwerpener Manieristen.

JAN VAN DER MEER DE JONGHE

45 Die Herde im Schatten. Bez. links unten: J. v. der meer de jonge f. 168(?). Lwd. H. 55 cm, Br. 65 cm. Abbildung Tafel 23

Um 1820 Sammlung von Laffert in Celle.

JAN VAN MIERIS

geb. 1660 in Leyden, gest. in Rom 1690

46 Das verliebte Paar. Bez. auf der Rückseite: J. v. M. 1680. Holz. H. 29,5 cm, Br. 23,5 cm. Abbildung Tafel 24

Parthey, Bildersaal, 1864, II, S. 128, 32.

JAN MIENSE MOLENAER

geb. 1610 in Haarlem, gest. 1668

47 Ergötzlichkeiten niederländischer Bauern. Bez. links: J. Molenaer. Holz. H. 40 cm. Br. 55 cm. Abbildung Tafel 25

Oeser, Sendschreiben 1779. S. 11, Nr. 100, damals in der Sammlung von Hacke, Nr. 22

48 Die Dorfschenke. Bez. rechts: J. Molenaer. Holz. H. 45 cm. Br. 62 cm. Gleiche Provenienz, wie die vorige Nummer. Abbildung Tafel 25

NICOLAS NEUFCHATEL genannt LUCIDEL

geb. 1527 in Mons (?), gest. nach 1590

49 Bildnis eines Edelmannes. Lwd. H. 95 cm. Br. 68 cm. Abbildung Tafel 26

Oeser, Sendschreiben S. 35, Nr. 183, damals in der Sammlung von Hacke, Nr. 32

50 Brustbild eines Mannes mit blondem Bart. Holz. H. 33 cm. Br. 29 cm.
Abbildung Tafel 27

LELIO ORSI

geb 1511 in Novellara, gest. 1587

51 Die heilige Nacht. Lwd. H. 67 cm, Br. 46,5 cm. Abbildung Tafel 28

Nr. 263 der Auktion Graf Wallmoden, Hannover 1818. Von diesem in Bologna erworben, „woselbst die Mahler-Akademie ein Zeugnis über die Aechtheit desselben ausstellte."

JURIAEN OVENS

geb. 1623 in Tönningen (Holstein), gest. in Friedrichstadt 1678

52 Die Großmutter mit der Enkelin. Lwd. H. 123 cm, Br. 101 cm.

Im 18. Jahrh. bei Lampe, dann bei Campe in Leipzig (Nr. 248) Abbildung Tafel 29

GIACOMO PALMA GIOVANE

geb. 1544 in Venedig, gest. 1628

53 Der tote Christus in den Armen der Maria und des Johannes.
Lwd. H. 79 cm, Br. 43 cm. Abbildung Tafel 30

Auktion Graf Wallmoden 1818, Nr. 96.

EGBERT VAN DER POEL

geb. 1621 in Delft, gest. in Rotterdam 1664.

54 Der Strand von Scheveningen. Bez. rechts unten: E. van der Poel. Holz.
H. 36 cm, Br. 48 cm. Abbildung Tafel 31

Auktion Graf Wallmoden 1818, Nr. 263.

FRANS POST

geb. 1612 in Leyden, gest. in Haarlem 1680

55 Die Zucker-Plantage. Bez. links unten: F. Post 1661. Holz. H. 44 cm, Br. 70 cm.

Zusammen mit dem Gegenstück Nr. 56 von Oeser in seinem Sendschreiben 1779 als in der Sammlung von Hacke erwähnt.

Abbildung Tafel 32

56 Brasilianische Landschaft. Holz. H. 44 cm, Br. 70 cm.

Gegenstück zur vorigen Nummer.

Abbildung Tafel 32

JOHAN POTHEUCK

geb. 1626 in Leyden, gest. 1669

57 Früchte in einer Schale. Links unten: Potheuck 1667. Lwd. H. 67 cm, Br. 60 cm.

Abbildung Tafel 33

GASPARD POUSSIN (DUGHET)

geb. 1613 in Rom, gest. 1675

58 Südliche Landschaft. Lwd. H. 48 cm, Br. 44 cm.

Abbildung Tafel 34

Zusammen mit dem Gegenstück Nr. 59 im Jahre 1827 in der Sammlung Campe in Leipzig (Nr. 104. 105).

59 Südliche Landschaft. Lwd. H. 48 cm, Br. 44 cm.

Abbildung Tafel 34

Gegenstück zur vorigen Nummer.

J. A. VAN RAVESTIJN

geb. 1572, gest. im Haag 1657

60 Prinz Eduard von der Pfalz. Rechts oben dat. 1623. Holz. H. 68 cm, Br. 56 cm.

Abbildung Tafel 35

61 Bildnis einer jungen Frau. Holz. H. 49 cm, Br. 36 cm.

Abbildung Tafel 16

GIULIO ROMANO

geb. in Rom 1492, gest. in Mantua 1556

62 Die heilige Katharina. Holz. H. 50 cm, Br. 34 cm.

Abbildung Tafel 36

JACOB VAN RUISDAEL

geb. 1628 in Haarlem, gest. 1682

63 Die Düne am Meer. Bez. unten: J. v. Ruisdael 1648. Holz. H. 61 cm, Br. 45 cm.
Parthey, Bildersaal 1864, II, 461, 135. Hofstede de Groot IV, Nr. 925. Um 1820 bei Richter Oelrich in Bremen.
Abbildung Tafel 37

64 Der Buchenwald. Bez. rechts unten: v. Ruisdael. Lwd. H. 54 cm, Br. 67 cm.
Parthey, Bildersaal II, 458, 54. Hofstede de Groot IV, Nr. 472. Slg. des Prinzen Ludwig v. Preußen, dann Slg. Stubenrauch in Halberstadt, dann Slg. Hausmann Nr. 225.
Abbildung Tafel 38

MARTEN RIJCKAERT

geb. 1587 in Antwerpen, gest. 1631

65 Italienische Landschaft. Bez. M. Rykert 1624. Holz. H. 48 cm, Br. 84 cm.
Sammlung von Hacke, Nr. 42.
Abbildung Tafel 39

HERMAN SAFTLEVEN

geb. 1606 in Rotterdam, gest. 1681

66 Das Kind in der Wiege. Bez. links: H. Saftleven f. 1637. Holz. H. 49,5 cm, Br. 75 cm.
Abbildung Tafel 40
Sammlung von Laffert, Celle, Nr. 40.

MONOGR. A. S. (ANNA SCHURMANN ?) UND JAN BREUGHEL

67 Madonna, umrahmt von Blumen. Monogr. unten: A. S. Kupfer. H. 54 cm, Br. 47 cm.

JAN SCOREL

68 Bildnis eines Mannes. Holz. H. 33 cm, Br. 28 cm.
Abbildung Tafel 27

SODOMA (G. A. BAZZI)

geb. 1477 in Vercelli, gest. in Siena 1549

69 Maria mit dem Kinde, dem heil. Bernhard und dem heil. Joseph. Holz. H. 82 cm, Br. 62 cm.
Abbildung Tafel 41

J. SUTTERMANS

geb. 1597 in Antwerpen, gest. in Florenz 1681

70 Bildnis eines jungen Mannes. Lwd. H. 40 cm, Br. 29 cm.

DAVID TENIERS (?)

geb. 1629 in Antwerpen, gest. 1670

71 Kirmes. Bez. links unten: D. Teniers fl. Holz. H. 34 cm, Br. 45 cm.

JOHANNES VERKOLJE

geb. 1650 in Amsterdam, gest. in Delft 1693

72 Vertumnus und Pomona. Bez. rechts unten: J. Verkolje 1677. Lwd. H. 67 cm, Br. 51 cm. Abbildung Tafel 21

KAREL DE VOGELAER

geb. 1653 in Maestricht, gest. in Rom 1695

73 Jagdbeute. Lwd. H. 92 cm, Br. 129 cm. Abbildung Tafel 43

Auktion Graf Wallmoden 1818, Nr. 334.

ROELOF DE VRIES

geb. 1631 in Haarlem, gest. nach 1667

74 Der Ausritt zur Jagd. Bez. unten: R. Vries f. Holz. H. 47 cm, Br. 64 cm.

Die Staffage ist von J. Lingelbach (1623—74). Abbildung Tafel 42

G. B. WEENIX

geb. 1621 in Amsterdam, gest. in Utrecht 1660

75 Die Ruhe des Malers. Bez. links: I. B. Wenix f. Lwd. H. 72 cm, Br. 89 cm. Abbildung Tafel 43

WESTFÄLISCHER MEISTER

dat. 1554

76 Bildnis einer Bürgersfrau. Dat. links unten: 1554. Oben die Inschrift: Aeta 35. Holz. H. 48 cm, Br. 32,5 cm. Abbildung Tafel 44

THOMAS WIJCK

geb. 1616 in Beverwijk, gest. in Haarlem 1677

77 Ruhige See. Bez. links vorn: T. Wyk. Lwd. H. 57 cm, Br. 75 cm.

Durch die Signatur gesichertes, den übrigen Arbeiten des Künstlers aber ganz fernstehendes Werk. Um 1800 Sammlung Graf Beroldingen. Abbildung Tafel 81

FRANCESCO ZUCCARELLI

geb. 1702 (?) in Pitigliano, gest. in Florenz 1788

78 Italienische Landschaft. Lwd. H. 63 cm, Br. 76 cm. Abbildung Tafel 45

Gegenstück zur folgenden Nummer.

79 Italienische Landschaft. Lwd. H. 63 cm, Br. 76 cm. Abbildung Tafel 45

Gegenstück zur vorigen Nummer.

II

NEUERE MEISTER

ANDREAS ACHENBACH

geb. 1815 in Kassel, gest. 1910 in Düsseldorf

80 Hafen bei Briel. Bez. A. Achenbach 1841. Lwd. H. 116 cm, Br. 171 cm.
Abbildung Tafel 46

LOUIS BLANC

geb. 1810 in Berlin, gest. in Düsseldorf 1885

81 Gretchen in der Kirche. Lwd. H. 157 cm, Br. 112 cm.

JAN BOSBOOM

geb. 1817 im Haag, gest. 1891

82 Am Hafen. Bez. I. Bosboom. Holz. H. 57 cm, Br. 71 cm. Abbildung Tafel 47

GEORG BUSSE

geb. 1810 bei Hannover, gest. 1868 in Hannover

83 Im Albanergebirge. Bez. G. Busse 1853. Lwd. H. 156 cm, Br. 129 cm.
Abbildung Tafel 48

HANS GUDE

geb. 1825 in Christiania, gest. in Berlin 1903

84 Norwegische Küste. Bez. H. Gude 1856. Lwd. H. 51 cm, Br. 77 cm.
Abbildung Tafel 49

LOUIS GURLITT

geb. 1812 in Altona, gest. 1897

85 Kap Kullen am Kattegatt. Bez. rechts unten: L. Gurlitt 1837. Lwd. H. 120 cm, Br. 171 cm. Abbildung Tafel 49

G. C. KRÄGER

geb. 1824

86 Luisium bei Dessau. Lwd. H. 59 cm, Br. 91 cm.

A. W. LEU

geb. 1818 in Münster, gest. 1897 in Seelisberg

87 Wasserfall in Norwegen. Bez. links unten: A. Leu 1860. Lwd. H. 111 cm, Br. 137 cm. Abbildung Tafel 50

C. J. L. PORTMAN

geb. in Amsterdam 1799, gest. in Paris 1867

und

P. J. SCHOTEL

geb. 1808 in Dordrecht, gest. in Dresden 1865

88 Darstellung aus der holländischen Geschichte. Bez. von beiden Malern. Lwd. H. 116 cm, Br. 144 cm.

CASPAR SCHEUREN

geb. 1810 in Aachen, gest. 1887 in Düsseldorf

89 Die Waldmühle. Bez.: C. Scheuren 1839. Lwd. H. 94 cm, Br. 125 cm. Abbildung Tafel 51

J. W. SCHIRMER

geb. 1807 in Jülich, gest. in Karlsruhe 1863

90 Bergsturz bei Goldau. Monogr. rechts, dat. 1838. Lwd. H. 72 cm, Br. 89 cm. Abbildung Tafel 51

91 Sturm. Bez.: J. W. Schirmer 1849. Lwd. H. 104 cm, Br. 149 cm. Abbildung Tafel 50

92 Gebirgslandschaft. Monogr. links. Lwd. H. 104 cm, Br. 151 cm. Abbildung Tafel 52

P. J. SCHOTEL

geb. 1808 in Dordrecht, gest. in Dresden 1865

93 Schiffbruch. Bez.: P. J. Schotel. Lwd. H. 69 cm, Br. 90 cm. Abbildung Tafel 47

LUDWIG VOLTZ

geb. in Augsburg 1825

94 Zur Arbeit. Ein Bauer mit Ackerpferden. Bez. rechts: L. Voltz. Lwd. H. 29 cm, Br. 38 cm.

Druck von Alfred Unger, Berlin C 2 * Lichtdrucke von Albert Frisch, Berlin W 35